Themenschwerpunkt "Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen" mit und ohne ES

25.01.2026 von Alexander Lang

Warum dieser Themenschwerpunkt? Als Antwort auf zukünftige (sonder-)pädagogische Herausforderungen

Schulische Realitäten müssen resümierend aus den Ausführungen des gesamten Themenschwerpunktes hier auf www.dasistes.info zukünftig sowohl an inklusiven Lernorten als auch in Förderschulen spezifischere Antworten auf Auffälligkeiten in der psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in ES umfassen, um allen Kindern und Jugendlichen Partizipation, ein höheres Maß an psychischem Wohlbefinden und begabungsgerechte Bildungserfolge zu ermöglichen, wie es auch die UNESCO bereits 2005 formulierte: Schulische Bildung und „Inklusion beinhaltet Veränderungen und Anpassungen von Inhalten, Ansätzen, Strukturen und Strategien, mit einer gemeinsamen Vision, die alle Kinder der entsprechenden Altersgruppe umfasst.“ **[1]**

Wie kann das Thema psychische Gesundheit als wesentliches Schwerpunktthema im Kontext Schule zukünftig verankert werden?

Mit Unterstützung meines im Sommer 2026 erscheinenden Buchs können Sie sich sonderpädagogisch agierend auf den Weg, diese benannten Veränderungen auf den von Ihnen mit gestaltbaren Ebenen Ihres Klassenraumes, Ihres Kollegiums und Ihrer Schulgemeinschaft anzugehen: Sie finden dort u. a. unterschiedlichste Handlungsmöglichkeiten, Ideen für erste und dauerhafte Veränderungen auf der Ebene des einzelnen Kindes und Jugendlichen, der Klassen-, Schul-, außerschulischer aber auch struktureller Ebene bis hin zur Reflektion Ihrer eigenen bisherigen fachlichen Gedanken und Maßnahmen, die Sie zukünftig professionalisiert, also systematischer angehen und umsetzen können. Nicht unterschätzt werden dürfen die positiven Auswirkungen auf die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien, bzw. deren Umfeld, denn wenn psychische Gesundheit selbstverständlicher und strukturell verankert in einem multiprofessionellen Team und vor dem Hintergrund eines Netzes der Erziehungshilfe, wie es Hennemann et al. empfehlen, **[2]** thematisiert wird, helfen diese Maßnahmen effektiv, Stigmatisierungen abzubauen, psychisches Wohlbefinden und psychische Gesundheit positiv zu fördern aber auch in akuten Belastungsphasen psychischer Störungen bestmögliche Förderung und Erziehung ermöglichen zu können! **[3]**

Sie finden ein umfangreiches Literaturzeichnis (Fußnotenverweise) inkl. Lesetipps zum Themenschwerpunkt ganz unten auf dieser Seite.

Beitragsübersicht "Themenschwerpunkt Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen" mit und ohne ES	
1	Abweichung als Teil von Normalität verstehen
2	Normalität in Bezug auf Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen

3	Psychische Störungen bei Schülerinnen und Schülern und sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in ES
4	Psychische Störungen - ein dynamisches Konstrukt
5	Leitlinien zur Therapie
6	Komorbiditäten (bei Psychischen Störungen von Kindern und Jugendlichen)
7	**Zahlen, Fakten, Ist-Stand: Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen**
8	**Anmerkungen zum Covid-Lockdown, globalen Krisen und deren Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen**
9	**Entwicklung der kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Versorgung: ein kleiner Exkurs von der bundesrepublikanischen Nachkriegszeit der 60er Jahre bis heute**
10	**(Schulische) Belastungsfaktoren der psychischen Gesundheit von Kindern- und Jugendlichen**
11	**Gedanken zum Verhältnis von (Sonder-)Pädagogik, Schule, Unterricht und schulischem Wohlbefinden zu Psychischen Störungen**
12	**Ursachen Psychischer Störungen von Kindern und Jugendlichen**
13	**Social Media als Quelle für Wissen über Psychische Störungen: (k)eine gute Idee?!**

Fußnoten

[1] UNESCO-Kommission 2009, S. 9
[2] vgl. Hennemann et al. 2015, S. 90
[3] vgl. Heun 2024, S. 44

Themenschwerpunkt "Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen" mit und ohne ES

Literatverzeichnis (Fußnotenverweise) und Lesetipps zum gesamten Themenschwerpunkt

Adam, Hubertus (2024): Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie: Herausforderungen und Lösungsansätze. In: UNESCO-Kommission (2024): Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Deutschen UNESCO-Kommission und Robert Bosch Stiftung. S. 22-28.

Agustoni, Giovanni, Hess, Lea, Kaess, Michael und Reichl, Corinna (2025): Integrative Perspektive auf den Zusammenhang zwischen nichtsuizidalem selbstverletzendem und suizidalem Verhalten im Jugendalter In: Die Psychotherapie, 4, 2025, S. 199-205.

Albers, Stefanie, Ludwig, Mechtild, Storcks-Kemming, Birgit, Thamm, Jürgen und Wange, Justina (2023): Fördern planen. Ein sonderpädagogisches Planungs- und

Beratungskonzept für Förderschulen und Schulen des Gemeinsamen Lernens. Bielefeld, Athena.

Al-Wiswasi, Susanne (2003): Der Verlauf von Störungen durch Substanzkonsum im Jugendalter. Ergebnisse einer prospektiven Längsschnittstudie. Dissertationsschrift. Universität Bremen.

Ahmad, Zafarullah Zaheer (2020): Evaluation eines Screeninginstruments zur Bestimmung psychischer Vulnerabilitäten bei Bundeswehrsoldaten und -soldatinnen im Rahmen der psychischen Fitness, Dissertationsschrift Medizinischen Fakultät der Charité Universitätsmedizin Berlin. https://refubium.fu-berlin.de/bitstream/handle/fub188/28415/Diss_Z.Ahmad.pdf?sequence=1. Stand 11.11.2025.

Ahrbeck, Bernd und Willmann, Marc (2010): Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Kohlhammer.

Aragon-Guevera, Diego, Sheridan, Elisebeth, Castle, Grace and Vivanti, Giacomo (2023): The Reach and Accuracy of Information on Autism on TikTok. In: Journal of Autism and Developmental Disorders.

American Psychiatric Association (APA) (2013): Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders (DSM-5) der American Psychiatric Association. https://www.psychiatry.org/psychiatrists/practice/dsm. Stand: 11.11.2025.

American Psychiatric Association (APA) (2015): Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen - DSM-5. Hogrefe.

Ashrafian, Sarah, Schüssel, Katrin, Weirauch, Henriette, Schlotmann, Andreas, Brückner, Gabriela und Schröder, Helmut (2024): Gesundheitsatlas Deutschland. Depression. Verbreitung in der Bevölkerung Deutschlands, Ursachen, Folgen und Präventionsmöglichkeiten. Wissenschaftliches Institut der AOK.

AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.) (2016): Leitlinie Suizidalität im Kindes- und Jugendalter. https://register.awmf.org/assets/guidelines/028-031l_S2k_Suizidalitaet_KiJu_2016-07_01-abgelaufen.pdf. Stand: 11.11.2025.

AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.) (2021): Patientenleitlinie Behandlung von Angststörungen. https://register.awmf.org/assets/guidelines/051-028p_S3_Behandlung-von-Angststoerungen_2022-07.pdf. Stand: 11.11.2025.

AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.) (2023): Nationale Versorgungsleitlinie Unipolare Depression. https://register.awmf.org/assets/guidelines/nvl-005l_S3_Unipolare-Depression_2023-07.pdf. Stand: 11.11.2025. AWMF.

AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.) (2023a): Leitlinienübersicht https://register.awmf.org/de/leitlinien/aktuelle-leitlinien/fachgesellschaft/028, Stand: 11.11.2025.

Ayres, Jean (1984): Bausteine der kindlichen Entwicklung: Die Bedeutung der Integration der Sinne für die Entwicklung des Kindes. Springer.

Becker, Merle und Correll, Christoph (2020): Suizidalität im Kindes- und Jugendalter. Deutsches Ärzteblatt 2020, 117, S. 261-269. DOI: 10.3238/arztebl.2020.0261.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) (2022): ICD-11 in Deutsch – Entwurfsfassung.
https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-11/uebersetzung/_node.html, 06, Stand: 11.11.2025.

Bauch, Judith, Rodney-Wolf, Kristin und Schmitz, Julian (2024): Monitor Bildung und Psychische Gesundheit Psychosoziale Versorgungstrukturen für Kinder und Jugendliche, schulische Belastungsfaktoren und Versorgungsbarrieren EINBLICK IN ERSTE ERGEBNISSE AUS DEN ERHEBUNGSWELLEN 2024. BiPsy-Monitor, Universität Leipzig.

Baumann, Menno (2022): Bio-psycho-sozialer Einfluss der Pandemie auf junge Menschen – Corona macht Schule! Und wir? In: Praxis Schulpsychologie (31), S. 6-8.

Baumann, Eva, Greiner-Döchert, Franziska, Rauschenbach, Anna-Lina, Saalbach, Henrik, Schmitz, Julian und Sichma, Angelika (2024): Deutsches Schulbarometer. Befragung Schüler:innen. Robert Bosch Stiftung.

Bellmer, Sören, Scheidtweiler, Barbara, Borries, Nicole (2020): Starke Schulen stärken Kinder - der RTI-Ansatz in der Praxis. Inklusionsprojekt im Schulamt für den Märkischen Kreis. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 71, S. 339-354.

CDC (Center für Deasease Controll and Prevention) (2021): About the CDC-Kaiser ACE Study. The ACE Pyramide. https://www.cdc.gov/violenceprevention/aces/about.html, Stand: 11.11.2025.

Dederich, Markus (2017): Zwischen Wirksamkeitsforschung und Gesellschaftskritik - Versuch einer Standortbestimmung. In: Laubenstein, Désirée und Scheer, David: Sonderpädagogik zwischen Wirksamkeitsforschung und Gesellschaftskritik. Klinkhardt, S. 25-40.

Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ) (2017): Sensorische Integrationsstörung und sensorische Integrationstherapie nach Jean Ayres. Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin. Internet: https://www.dgspj.de/wp-content/uploads/service-stellungnahme-si-2017.pdfStand: 17.10.2025.

DGKJP (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V.) (2011): Elektiver Mutismus. Leitlinien. https://register.awmf.org/assets/guidelines/028-023_S1_Elektiver_Mutismus__F94.0__11-2006_11-2011_01.pdf, Stand: 11.11.2025.

DGKJP (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V.) (2015): S2k-Leitlinie 028/029. Nicht-Suizidales Selbstverletzendes Verhalten (NSSV) im Kindes- und Jugendalter. DGKJP.

DGKJP (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V.) (2023): Stellungnahme zur psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, https://www.dgkjp.de/die-versorgung-von-kindern-und-jugendlichen-mit-psychischen-erkrankungen/. Stand: 11.11.2025.

Deutscher Bundestag (1975): 7. Wahlperiode, Drucksache 7/4200: Bericht über die Lage der Psychiatrie in der Bundesrepublik Deutschland – Zur psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung der Bevölkerung. Bonn.

Dilling, Horst, Mombour, Werner, Schmidt, Martin (Hrsg.) (2015): Internationale Klassifikation psychischer Störungen ICD-10 Kapitel V (F) - Klinisch-diagnostische Leitlinien von WHO World Health Organization, Hogrefe.

Dimitrova , Vasilena und Lüdmann, Mike (2014): Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung.

Leitlinien der Entfaltung der emotionalen Welt. Springer.

Eckert, Marcus (2022): Umgang mit psychischen Störungen im Unterricht. Klinisches Classroom Management. Beltz.

Egle, Ulrich, Hoffmann, Sven und Steffens, Markus (1997): Psychosoziale Risiko- und Schutzfaktoren in Kindheit und Jugend als Prädisposition für psychische Störungen im Erwachsenenalter. Gegenwärtiger Stand der Forschung, 1997, In: Der Nervenarzt 1997, 68, S. 683–695.

Endres, Annika, Risch, Björn, Schehl, Marie und Weinberger, Philip (2020): „Teachers' Beliefs": Inklusionsbezogene Überzeugungen von angehenden Lehrkräften hinsichtlich eines gemeinsamen Unterrichts In: QfI - Qualifizierung für Inklusion 2, 1. S. 1-19.

Essau, Cecelia (2023). Angst bei Kindern und Jugendlichen. utb.

Essau, Cecilia (2023a): Depressionen bei Kindern und Jugendlichen. Psychologisches Grundlagenwissen. utb.

Falkai, Peter und Wittchen, Hans-Ulrich (2015): Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen DSM-5. Deutsche Ausgabe. Hogrefe.

Fegert, Jörg, Kölch, Michael und , Krüger, Ulrich (2018) (1): Sachbericht zum Projekt: Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland – Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Kindergesundheit/Versorgung_psychisch_kranke_Kinder_u_Jugendliche_Abschlussbericht.pdf. Stand: 11.11.2025.

Fegert, Jörg (2018) (2): Prävalenz von Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexuellem Missbrauch in Deutschland. https://www.uniklinik-ulm.de/fileadmin/default/Kliniken/Kinder-Jugendpsychiatrie/Dokumente/PK_Factsheet_Fegert_1_Praevalenz.pdf. Stand: 11.11.2025.

Fegert, Jörg, Sachser, Cedric und Witt, Andreas (2024): Adverse Childhood Experiences (ACE) - belastende Kindheitserlebnisse. In: Fegert, Jörg, Resch, Franz, Plener, Paul, Kaess, Michael, Döpfner, Manfred, Konrad, Kerstin und Legenbauer, Tanja (Hrsg.) (2024): Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Band 1, Springer. S. 231-240.

Fegert, Jörg (2026): Medizin. In: Markowetz, Reinhard, Hennemann, Thomas, Hövel, Dennis und Casale, Gino (Hrsg.): Handbuch Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Beltz-Juventa. S. 93-97.

Friedlmeier, Wolfgang und Trommsdorff, Gisela (1992): Entwicklung von Empathie. Zuerst erschienen in: Finger, Gertrud (u.a.) (Hrsg.): Frühförderung. Zwischen passionierter Praxis und hilfloser Theorie. Lambertus. S. 138-150.

Fröhlich-Gildhoff, Klaus (2018): Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen. Ursachen, Erscheinungsformen und Antworten. Kohlhammer.

Götz, Thomas (2017): Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen. utb.

Grob, Alexander, Smolenski, Carola (2009): FEEL-KJ, Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen. Hogrefe.

Grobe, Thomas und Szecsenyi, Joachim (2021): Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse – Band 27. Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen (Barmer Arztreport). bifg.

Groen, Gunter und Petermann, Franz (2013): Depressionen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In: Petermann, Franz (Hrsg.): Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie. Hogrefe. Kohlhammer. S. 439-458.

Hanisch, Charlotte, Vögele, Ulrike, Leidig, Tatjana, Döpfner, Manfred, Niemeier, Émilie und Hennemann, Thomas (2023): Psychische Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. In: Empirische Sonderpädagogik, 2023, Nr. 1, S. 21-37.

Hanisch, Charlotte (2026): Entwicklungspsychopathologische Grundlagen. In: Markowetz, Reinhard, Hennemann, Thomas, Hövel, Dennis und Casale, Gino (Hrsg.): Handbuch Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Beltz-Juventa. S. 97-101.

Hartmann, Daniela, Brandenburg, Janin, Visser, Linda, Mähler, Claudia, Hasselhorn, Marcus und Schwenck, Christina (2023): Psychische Auffälligkeiten als schulrelevante Belastungen. In: Schwenck, Christina, Mähler, Claudia, Hasselhorn, Marcus (Hrsg.) (2023): Diagnostik und schulische Interventionsmaßnahmen bei psychischen Auffälligkeiten. Hogrefe. S. 1-14.

Hennemann, Thomas, Hövel, Dennis, Casale, Gino, Fitting-Dahlmann, Klaus (2015): Schulische Prävention im Bereich Verhalten, Reihe Fördern lernen - Prävention, Band 19, Hrsg. Ellinger, Stephan. Kohlhammer.

Hennemann, Thomas, Casale, Gino, Leidig, Tatjana, Fleskes, Tom, Döpfner, Manfred, Harnisch, Charlotte (2020): Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (PEARL) Ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt zur Entwicklung von Handlungsstrategien. Zeitschrift für Heilpädagogik 71, S. 44-59.

Hampel, Petra und Pössel, Patrick (2012): Psychische Auffälligkeiten und Stressverarbeitung im Jugendalter. Eine 2-Jahres-Kohorten-Sequenz-Studie. In: Zeitschrift für Gesundheitspsychologie, 20, 1, Hogrefe. S. 3–12.

Heun, Alisa (2024): Schule kann helfen, Stigmatisierungen abzubauen. In: Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Deutschen UNESCO-Kommission und Robert Bosch Stiftung. S. 44-49.

Hölzel, Lars, Berger, Mathias (Hrsg.) (2024): ICD-11. Psychische Störungen. Innovationen und ihre Bewertung. Springer.

Jenni, Oskar (2016): Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung. Warum nicht ADHS-Spektrum? In: Monatsschrift Kinderheilkunde, Zeitschrift für Kinder- und Jugendmedizin 194, 4, 2016, S. 271–277.

Jungmann, Joachim (2016): FORSCHUNGSBERICHT 466. Ermittlung der Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die in den Jahren 1949 bis 1975 in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Jahren 1949 bis 1990 in der Deutschen Demokratischen Republik in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben. Forschungsbericht. Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Berlin.

Kaman, Anne, Erhart, Michael, Devine, Janine, Napp, Ann-Kathrin, Reiß, Franziska, Behn, Steven und Ravens-Sieberer, Ulrike (2025): Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Zeiten globaler Krisen: Ergebnisse der COPSY Längsschnittstudie von 2020 bis 2024. In: Bundesgesundheitsblatt 2025, 68. S. 670–680.

Karasavva Vasileia, Miller Caroline, Groves Nicole, Montiel Andres, Canu Will, Mikami Amori (2025): A double-edged hashtag: Evaluation of #ADHD-related TikTok content and its associations with perceptions of ADHD. PLoS ONE Research Journal, 20, 3. DOI: 10.1371/journal.pone.0319335.

Katz-Bernstein, Nitza (2023): Selektiver Mutismus bei Kindern. Erscheinungsbilder, Diagnostik, Therapie. Rheinhardt.

Kessler, R., Berglund, P., Demler, O., Jin, R., Merikangas, K., Kathleen R., und Walters, E. (2005): Lifetime prevalence and age-of-onset distributions of DSM-IV disorders in the National Comorbidity Survey Replication. Archives of General Psychiatry, 62, 6, S. 593–602, https://jamanetwork.com/journals/jamapsychiatry/fullarticle/208678. Letzter Stand: 11.11.2025.

KMK (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) (2024) (1): Sonderpädagogische Förderung in Förderschulen. 2023/2024. https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Aus_Sopae_2023.pdf. Stand: 11.11.2025.

KMK (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) (2024) (2): Sonderpädagogische Förderung in allgemeinen Schulen (ohne Förderschulen) 2023/2024.
https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Aus_SoPae_Int_2023.pdf. Stand: 11.11.2025.

KMK (2024) (3): Empfehlungen zur schulischen Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im sonderpädagogischen Schwerpunktemotionale und soziale Entwicklung, https://www.km k.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_12_13-Empfehlung-EmSoz-Entwicklung.pdf, Stand: 11.11.2025.

KMK (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) (2024) (4): STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ NR. 242. Vorausberechnung der Zahlen der Schüler/-innen und Absolvierenden 2023 bis 2035.

Klipker, Kathrin, Franz Baumgarten, Kristin Göbel, Thomas Lampert, Heike Hölling (2018): Psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. Journal of Health Monitoring 2018, 3, 3. Robert Koch Institut. Berlin, DOI 10.17886/RKI-GBE-2018-07.

Köllner, Volker (2016): Rehabilitation bei depressiven Störungen. In: Rehabilitation 2016, 55, Georg Thieme. S. 395 - 410.

König, Elsa, Hoffmann, Ulrike, Fegert, Jörg und Plener, Lukas (2022): Leitliniengerechter Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm.

Lang, Alexander (2023): Nachteilsausgleich - föderales Wirrwarr & Informationen zur Planung und Umsetzung, https://www.dasistes.info/news/nachteilsausgleichwirrwarr.html, Stand: 11.11.2025.

Lang, Alexander (2024): Souverän unterrichten bei schwierigem Verhalten. Ein Workbook für Lehrkräfte - Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Persen.

Lang, Alexander (2024) (1): Auf den Spuren der Entwicklung des Mentalisierens, empathischer Fähigkeiten, der Perspektivübernahme und der Fähigkeiten einer Theory of mind. Wie können diese Kompetenzen gefördert werden? https://www.dasistes.info/news/empathieundmentalisieren.html, Stand: 11.11.2025.

Lang, Alexander (2026): Kritische Analyse der Auswahl und Konturierung der Entwicklungsbereiche sonderpädagogischer Entwicklungsförderung aus der Perspektive eines Fachleiters der Fachrichtung Emotionale und soziale Entwicklung. In: Jöhnck, Johannes und Baumann, Siemon: Didaktik dualen Unterrichts: Entwicklungsförderung und Fachunterricht verknüpfen. S. 259-277. Kohlhammer.

Largo, Remo (1993): Babyjahre (1993): Entwicklung und Erziehung in den ersten vier Jahren. Piper.

Leidig, Tatjana and Hennemann, Thomas (2015). Einen sicheren Ort schaffen. Mit proaktivem Classroom

Management Krisen vorbeugen. Praxis Fördern (4). S. 34-40. Westermann.

Leidig, Tatjana, Hennemann, Thomas und Hanisch, Charlotte (2024): PEARL Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. In: Johannes König, Charlotte Hanisch, Petra Hanke, Thomas Hennemann, Kai Kaspar, Matthias Martens, Sarah Strauß (Hrsg.) (2024): Zehn Jahre empirische Professions- und Unterrichtsforschung im IZeF der Universität zu Köln. Auf die Lehrkraft kommt es an. Waxmann. S. 191-210.

Leidig, Tatjana und Urban, Mareike (2017): Die duale Unterrichtsplanung am Beispiel der sozialen und emotionalen Entwicklungsförderung - didaktische Gestaltungsmöglichkeiten für den inklusiven Unterricht. Potsdamer Zentrum für empirische Inklusionsforschung (ZEIF), 2017, Nr. 5. https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/frontdoor/deliver/index/docId/67145/file/eip2017_05.pdf. Stand 11.11.2025.

Leveille, Abigail (2024): "Tell Me You Have ADHD Without Telling Me You Have ADHD": Neurodivergent Identity Performance on TikTok. Sage Journals, Society. Volume 10, 3. https://doi.org/10.1177/20563051241269260. Stand 11.11.2025

McBain, Ryan, Bozick, Robert, Diliberti, Melissa, Zhang, Li Ang, Zhang, Fang, Burnett, Alissa, Kofner, Aaron, Breslau, Joshua, Stein, Bradley, Mehrotra, Ateev, Pines, Lori, Canton, Jonathan and Yu, Hao (2025): Use of Generative AI for Mental Health Advice Among US Adolescents and Young Adults. In: JAMA Online, 8, 11, DOI:10.1001/jamanetworkopen.2025.42281. Stand 21.11.2025.

Meppelink, Corine, Bos, Linda, Boukes, Mark and Möller, Judith (2022): A Health Crisis in the Age of Misinformation: How Social Media and Mass Media Influenced Misperceptions about COVID-19 and Compliance Behavior. In: Journal of Health Communication, 2022. DOI: 10.1080/10810730.2022.2153288.

Mishela, Ivanova (2019): Inklusive Pädagogik zwischen Überwindung schulischer Normalitätsvorstellungen und Sicherstellung pädagogischer Normativitätsbestrebungen In: Stechow, Elisabeth von, Hackstein, Philipp, Müller, Kirsten, Esefeld, Marie, Klocke, Barbara (Hrsg.): Inklusion im Spannungsfeld von Normalität und Diversität. Band I: Grundfragen der Bildung und Erziehung. Klinkhardt 2019. DOI: 10.25656/01:18061, S. 32-39

Michy, Annabelle (2021): Kinder erhalten immer mehr Psychotherapie. In: Onlinezeitschrift Ersatzkasse Magazin 2, 2021. https://www.vdek.com/magazin/ausgaben/2021-02/kinder-erhalten-immer-mehr-psychotherapie.html. Stand 11.11.2025

Mühlig, Stephan (2011): Psychoedukation. In: Wittchen, H.-U. und Hoyer, Jürgen (2011): Klinische Psychologie & Psychotherapie. S. 478-490, Springer.

Moser, Vera, Schäfer, Lea, und Jakob, Silke (2010): Sonderpädagogische Kompetenzen, ‚beliefs' und Anforderungssituationen in integrativen Settings. In Stein, A., Niediek, I. und Krach, S. (Hrsg.): Integration und Inklusion auf dem Weg in das Gemeinwesen, Klinkhardt. S. 235–244.

Myschker, Norbert (1996): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, Hilfreiche Maßnahmen. 2. Auflage. Kohlhammer.

Myschker, Norbert und Stein, Roland (2014): Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen – Ursachen – Hilfreiche Maßnahmen. Kohlhammer.

Nevermann, Christiane (1997): Schulstationen. Unterstützende Pädagogik im sozialen Lernfeld. Retriever.

Nevermann, Christiane (2004): Schulstationen – Emotionale Stützung und soziale Integration im Lernfeld Schule. In: Preuss-Lausitz, Ulf, Schwierige Kinder – Schwierige Schule. Konzepte und Praxisprojekte zur integrativen Förderung verhaltensauffälliger Schülerinnen und Schüler. Beltz, S. 125-139.

Nevermann, Christiane und Reicher, Hannelore (2023): Depressionen im Kindes- und Jugendalter. Erkennen, Verstehen, Helfen. C. H. Beck.

Nitkowski, Dennis und Petermann, Franz (2009): Instrumente zur klinischen Diagnostik von selbstverletzendem Verhalten. In: Zeitschrift für Psychiatrie, Psychologie und Psychotherapie, 57, 3, 2009, S. 215-226.

Palmowski, Winfried (2007): Nichts ist ohne Kontext, Systemische Pädagogik bei „Verhaltensauffälligkeiten“. Hogrefe.

Petermann, Franz (2008), S. 18 : Grundbegriffe und Konzepte der Klinischen Kinderpsychologie. In: Petermann, Franz (Hrsg.): Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie. Hogrefe, S. 13-28.

Petermann, Franz, Nitkowski, Dennis (2015): Selbstverletzendes Verhalten. Erscheinungsformen, Ursachen und Interventionsmöglichkeiten. Hogrefe.

Plener, Paul, Brunner, Romuald, Resch, Franz, Fegert, Jörg und Libal, Gerhard (2010): Übersichtsarbeit Selbstverletzendes Verhalten im Jugendalter. In: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, 38, S. 77-89.

Hillenbrand, Clemens (2019): Inklusive schulische Bildung bei hoher Risikobelastung. In: QUA-LiS NRW (2019): Matrix emotionaler und sozialer Kompetenzen (MesK). Praxisorientierte Arbeitshilfe. S. 6-8

Ravens-Sieberer, Ulrike und Klasen, Fiona (2014): Sachbericht des Abschlussberichts der BELLAplus-Befragung (Befragung „Seelisches Wohlbefinden und Verhalten“) Prädiktoren, Verlauf und Folgen psychischer Auffälligkeiten bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland. Hamburg.

Ravens-Sieberer, Ulrike und Kaman, Anne (2024): Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. In: UNESCO-Kommission (2024): Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Deutschen UNESCO-Kommission und Robert Bosch Stiftung. S. 14-17.

Rauber, Rachel, Hefti, Stephanie, In-Albon, Tina und Schmid, Marc (2012): Wie psychisch belastet fühlen sich Jugendliche mit selbstverletzendem Verhalten? In: Kindheit und Entwicklung 2012, 21, S. 23-40.

Rauh, Bernhard und Abelein, Philipp (2023): Produktion von Unbewusstheit durch Schulstatistiken? Intersektionale Perspektiven auf Geschlecht, Migration und Dis-/Ability unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunktes emotional-soziale Entwicklung. VHN, 92, 3, DOI 10.2378/vhn2023.art26d. S. 198-211.

Reiser, Helmut (2018). Arbeitsplatzbeschreibungen - Veränderungen der sonderpädagogischen Berufsrolle Müller, Frank J. (Hrsg.): Blick zurück nach vorn - WegbereiterInnen der Inklusion. Band 1. Psychosozial-Verlag. S. 97-114

Reuver, Friedericke (2019): Diagnose Angststörung: Wenn die Angst zum ständigen Begleiter wird. https://www.limes-schlosskliniken.de/themen/blog/, Stand 11.11.2025.

Resch, Franz (2017): Selbstverletzung als Selbstfürsorge: Zur Psychodynamik selbstschädigenden Verhaltens bei Jugendlichen. Vandenhoeck & Ruprecht.

Resch, Franz (2024): Was ist eine psychische Störung? In: Fegert, Jörg, Resch, Franz, Kaess, Michael, Döpfner, Manfred, Konrad, Kerstin, Legenbauer, Tanja und Plener, Paul (Hrsg.): Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. Springer. S. 243-251

Resch, Franz (2024) (1): Entwicklungspsychopathologie im Kindes- und Jugendalter. In: Fegert, Jörg, Resch, Franz, Kaess, Michael, Döpfner, Manfred, Konrad, Kerstin, Legenbauer, Tanja und Plener, Paul (Hrsg.): Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. Springer. S. 69-81.

Ricking, Heinrich (2018): Grenzen und Scheitern im Erziehungsprozess. In: Müller, Thomas und Stein, Roland (Hrsg.). Erziehung als Herausforderung, Grundlagen für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Klinkhardt. S. 209-219.

Rutter, L. Howard, J., Lakhan P., Valdez, D., Bollen, J., Lorenzo-Luaces, L. (2023): "I Haven't Been Diagnosed, but I Should Be"-Insight Into Self-diagnoses of Common Mental Health Disorders: Cross-sectional Study. JMIR, 2023, 13, 7. DOI: 10.2196/39206.

Schepker, Renate und Kölch, Michael (2023): Die Versorgungslandschaft der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Deutschland: Strukturen, Herausforderungen und Entwicklungen. In: Bundesgesundheitsblatt 2023, 66. S. 745–751 https://doi.org/10.1007/s00103-023-03724-1

Scheer, David und Melzer, Cornelia (2020): Trendanalyse der KMK-Statistiken zur sonderpädagogischen Förderung 1994 bis 2019. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 71, 2020, 11, S. 575-591.

Seifried, Klaus (2024): Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern – ein Inklusionsthema? In: UNESCO-Kommission (2024): Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Deutschen UNESCO-Kommission und Robert Bosch Stiftung S. 8-13

Schmitz, Julian (2024): Psychische Gesundheit ist eine zentrale Voraussetzung für Lernerfolg. In: UNESCO-Kommission (2024): Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Deutschen UNESCO-Kommission und Robert Bosch Stiftung. S. 18-22.

Schmeck, Klaus (2019): Störungen des Sozialverhaltens und Persönlichkeitsstörungen bei Kindern und Jugendlichen, Springer. Onlinequelle: https://www.springermedizin.de/emedpedia/detail/paediatrie/stoerungen-des-sozialverhaltens-und-persoenlichkeitsstoerungen-bei-kindern-und-jugendlichen?epediaDoi=10.1007%2F978-3-642-54671-6_286. Stand 11.11.2025.

Schmid, Andrea (2026): Gesundheitsbildung. In: Markowetz, Reinhard, Hennemann, Thomas, Hövel, Dennis und Casale, Gino (Hrsg.): Handbuch Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Beltz-Juventa. S. 1066-1070.

Schmid, Marc, Petermann, Franz und Fegert, Jörg (2010): Developmental trauma disorder. Pros and cons: Traumaentwicklungsstörung. In: Kindheit und Entwicklung 19, 1, S. 47-63.

Schmitz, Julian und Hoyer, Jürgen (2018): Soziale Angststörung. In: Schnell, Thomas und Schnell, Knut (2018): Handbuch Klinische Psychologie. Springer. S. 1-21.

Schmischke, Judith und Braun, Dorothee (2008): Kinder individuell fördern. Lernwege gestalten – Förderdiagnostik, Förderpläne, Förderkonzepte - für die Klassen 1 bis 4. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Schneider, Sylvia und Döpfner, Manfred (2004): Leitlinien zur Diagnostik und Psychotherapie von Angst und Phobischen Störungen im Kindes- und Jugendalter: Ein evidenzbasierter Diskussionsvorschlag. In: Kindheit und Entwicklung, 4, 2004. S. 1-20.

Schneider, Silvia, Pflug, Verena, In-Albon, Tina und Margraf, Jürgen (2018): Kinder-DIPS: Diagnostisches Interview bei psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Elternversion. https://omp.ub.rub.de/index.php/RUB/catalog/book/101, Stand 11.11.2025.

Schwarzer, Nicola-Hans, Behringer, Noëlle, Beyer, Anna, Gingelmaier, Stephan, Henter, Melanie, Müller, Lisa-Marie, Link, Pierre-Carl (2023): Reichweite einer mentalisierungsbasierten Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Ein narratives Review Emotionale und soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen. In: Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) 5, 2023, 5, S. 90-102.

Sprung, Manuel (2018): Traumatische Kindheitserlebnisse: Häufigkeit und Folgen für die biopsychosoziale Gesundheit und Entwicklung. In: Riffer, Friedrich, Kaiser, Elmar, Sprung, Manuel und Streibl, Lore (Hrsg.): Das Fremde: Flucht – Trauma – Resilienz. Aktuelle traumaspezifische Konzepte in der Psychosomatik. Springer. S. 41-54.

Seker, Süheyla, Bürgin, David, Boonmann, Cyril, d'Huart, Delfine, Jenkel, Nils, Beck, Katharina, Leiting, Milou, Crivelli, Alison, Bürgin, Dina, Fegert, Jörg, Schmeck, Klaus und Schmid, Marc (2025): Die Prävalenz psychischer Störungen von Care Leavern. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, vol. 53, 3, S. 139–154.

Stahl-Morabito, Natascha und Melzer, Cornelia (2018): Planungsmodelle für inklusiven Unterricht. In: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2018). Perspektiven und Herausforderungen für die Lehrerausbildung in NRW. Tagungsdokumentation des NRW-Netzwerktreffens im Kontext der Qualitätsoffensive Lehrerbildung in Essen am 23. November 2017, https://broschuerenservice.nrw.de/msb-duesseldorf/files?download_page=0&product_id=337&files=download/pdf/lehrerausbildung-pdf_von_perspektiven-und-herausforderungen-fuer-die-lehrerbildung-in-nrw-sonderausgabe-von-schule-nrw-04-2018_vom_staatskanzlei_2864.pdf&dl=true. Stand: 11.11.2025.

Starke, Anja und Subellok, Katja (2012). KiMut NRW: Eine Studie zur Identifikation von Kindern mit selektivem Mutismus im schulischen Primarbereich. In: Empirische Sonderpädagogik 3, 1, S. 63–77.

Starke, Anja (2014): Selektiver Mutismus bei mehrsprachigen Kindern. Eine Längsschnittstudie zum Einfluss kindlicher Ängste, Sprachkompetenzen und elterlicher Akkulturation auf die Entwicklung des Schweigens. Dissertationsschrift, Universität Bremen.

Anja Starke (2014): Selektiver Mutismus bei Grundschulkindern. Diagnose und Fördermöglichkeiten. In: ZEIF, Empirische Inklusionsforschung für die Praxis, 1, 2014.

Starke, Anja und Subellok, Katja (2015): Wenn Kinder nicht sprechen - Selektiver Mutismus. In: Sprachförderung und Sprachtherapie, 4, 1, S. 2-7.

Stein, Roland (2012): Förderung bei Ängstlichkeit und Angststörungen. Kohlhammer.

Steffen, Annika, Akmatov, Manas, Holstiege, Jakob und Bätzing, Jörg (2019): Diagnoseprävalenz psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland: eine Analyse bundesweiter vertragsärztlicher Abrechnungsdaten der Jahre 2009 bis 2017. DOI: 10.20364/VA-18.07

Stiftung Kindergesundheit (2024): KINDERGESUNDHEITSBERICHT. Schule und Gesundheit. Wort

und Bild Verlag.

Tebartz van Elst, Ludger (2023): Autismus, ADHS und Tics: Zwischen Normvariante, Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrischer Krankheit. Kohlhammer.

Tebartz van Elst, Ludger, Banaschewski, Tobias, Berger, Ruben und Philipsen, Alexandra (2024): In: Hölzel, Lars, Berger, Mathias (Hrsg.): ICD-11. Psychische Störungen. Innovationen und ihre Bewertung. Springer. S. 51-78

UNESCO-Kommission (2009): Inklusion: Leitlinien für die Bildungspolitik. UNESCO-Kommission.

UNESCO-Kommission (2024): Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Deutschen UNESCO-Kommission und Robert Bosch Stiftung.

Wagner, Elisabeth (2021): Psychische Störungen verstehen. Springer.

Walter, Henrik, Husemann, Ronja, Hölzel, Lars (2024): Psychische Störungen in der ICD-11. In: Nervenheilkunde 2024, 43, S. 167–176.

Weber, Simone; Huber, Christian (2020): Förderung sozialer Integration durch Kooperatives Lernen. Ein systematisches Review. In: Empirische Sonderpädagogik 12, 2020, 4, S. 257-278.

Wersin, Pamela und Schoppmann, Susanne (2024): Selbstverletzendes Verhalten. Wie Sie Jugendliche unterstützen können. Balance-Verlag.

Willmann, Marc (2012): De-Psychologisierung und Professionalisierung der Sonderpädagogik, Kritik und Perspektiven einer Pädagogik für „schwierige“ Kinder. Rheinhardt.

Witt, Andreas (2024): Resilienz bei Kindern und Jugendlichen, In: Fegert, Jörg, Resch, Franz, Kaess, Michael, Döpfner, Manfred, Konrad, Kerstin, Legenbauer, Tanja und Plener, Paul (Hrsg.): Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. Springer. S. 167-176.

World Health Organisation (WHO) (2005): Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF), https://klassifikationen.bfarm.de/icf/icfhtml2005/index.htmStand: 11.11.2025

World Health Organisation (WHO) (2019): Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. , ICD 10, Revision Version 2019. https://klassifikationen.bfarm.de/icd-10-who/kode-suche/htmlamtl2019/index.htm. Stand 11.11.2025.

World Health Organisation (WHO) (2020): Gesundheit 2020 und die Bedeutung der Messung von Wohlbefinden. Faktenblatt. WHO

World Health Organisation (WHO) (2022): Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, ICD 11. Entwurfsfassung 2022, https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-11/uebersetzung/_node.html, Stand: 11.11.2025.

World Health Organisation WHO (2025): Quelle World mental health today: latest data. https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/31714489-1345-4439-8b37-6cbdc52e15ca/content. Stand 11.11.2025

Zimmermann, Johannes, Witthöft, Michael, Cicero, David, Forbes, Miriam, Hopwood, Christopher, Kotov, Roman, Krueger, Robert, Sellbom, Martin, Simms, Leonard, Wright, Aidan und Reininghaus, Ulrich (2024): Hierarchische Taxonomie der Psychopathologie (HiTOP): Ein neues Modell zur Beschreibung psychischer Probleme. PrePrint.

Yeung , Anthony, Ng, Enoch und Abi-Jaoude, Elia (2022): TikTok and Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder: A Cross-Sectional Study of Social Media Content Quality. In: Canadian Journal of Psychiatry, 2022. DOI: 10.1177/07067437221082854.

Dieser Text ist lizensiert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Bei Nutzung, auch von Auszügen, ist eine Autorennennung mit Quellenangabe nötig. www.dasistes.info, Alexander Lang 2024